

El periódico de Paraguay en alemán

DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

www.diezeitungparaguay.com

#166

31/03/2021
Gs. 20.000



Chaotischer Corona-März in Paraguay

Seite 7

In dieser Ausgabe:

- S. 5 Bundestagsabgeordnete interessieren sich für deutsche Entwicklungshilfe in Paraguay
- S. 14 Was kommt nach der Pandemie in Lateinamerika?
Die Angst vor einem verlorenen Jahrzehnt
– Beispiele Uruguay und Paraguay
- S. 17 Stiftung Verbundenheit beginnt Aktivitäten in Paraguay
- S. 19 Peru im Dilemma zwischen Lockerungen und Verschärfungen, zwischen Corona und Dengue
- S. 23 Guaraní lernen in Deutschland

INHALT

POLITIK

- 5 Bundestagsabgeordnete interessieren sich für deutsche Entwicklungshilfe in Paraguay
- 6 Taiwan unterstützt Paraguay in der Corona-Krise
- 7 Chaotischer Corona-März in Paraguay

WIRTSCHAFT

- 9 Weltweit größte Tourismusmesse ITB 2021 komplett digital – auch mit Paraguay
- 11 Finanzen: Credibility und der Pessimismus des Nicht-Glauben-Wollens

12 KURZNACHRICHTEN

NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 14 Was kommt nach der Pandemie in Lateinamerika? Die Angst vor einem verlorenen Jahrzehnt – Beispiele Uruguay und Paraguay
- 16 Lateinamerikanische Länder nach wie vor besonders von Korruption betroffen
- 17 Stiftung Verbundenheit beginnt Aktivitäten in Paraguay

- 19 Peru im Dilemma zwischen Lockerungen und Verschärfungen, zwischen Corona und Dengue
- 21 Brasiliens Chaos im Kampf gegen Corona – wieder neuer Gesundheitsminister
- 22 Impfquoten für Corona im Vergleich – Chile als Vorbild

KULTUR UND VERMISCHTES

- 23 Guaraní lernen in Deutschland
- 24 Ausstellung eines kubanischen Malers in Berlin
- 25 Der Monat des Buches – auch in Paraguay
- 26 Investive Reisen: Argentinien – Von Cafayate nach Salta

31 KREUZWORTRÄTSEL

Die Zeitung

Nr. 167

erscheint am Mittwoch

30. April 2021

DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

IMPRESSUM

DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Marlene Dietze
ANSCHRIFT: San Blas c/Roberto L. Pettic,
 Luque, Paraguay

CHEFREDAKTION: Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Dr. Beate Pesch

Titelfoto:

Der neue Gesundheitsminister Borba und die Impfkampagne (Quelle: IP)


LAYOUT: Emiliano Soteras

KONTAKT: Telefon: +595 (0)21 3289313
 Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: zzeitung@gmail.com (Spanisch)
 diezeitungpy@outlook.com (Deutsch und Spanisch)

RUC: 1528867-6

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

Der Monat des Buches – auch in Paraguay

Teil 2 der neuen Serie rund um das Goethezentrum (ICPA) in Paraguay

Seien wir einmal ehrlich, wann war unser letzter Besuch in einer Bibliothek? Wann liehen wir uns das letzte Mal ein Buch aus? Wann nahmen wir uns die Zeit zwischen Büchern zu stöbern, um einen unbekanntem Titel zu entdecken?

Schon etliche Jahre nicht mehr? Oder der Besuch einer Bibliothek wurde sowieso noch nie in Betracht gezogen? Und schwingt nicht auch eine etwas antiquierte Aura mit sich bei der Vorstellung eines Bibliotheksbesuchs?

Seit mehr als 30 Jahren befindet sich in den Räumlichkeiten des deutsch paraguayischen Kulturinstituts (ICPA) Goethe-Zentrum im alten Zentrum (Microcentro) von Asunción die Bibliothek Ulrich Schmidl. Zu Beginn wurde die Bibliothek durch großzügige Spenden aus der deutschen Community zusammengesetzt. Heutzutage ist es dem ICPA möglich, zeitgenössische deutsche Literatur, Magazine, Zeitungen, Ton und Filmmaterial durch Unterstützung des Goethe Instituts zu erwerben und allen Interessenten zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen.

Zu Beginn der Corona-Pandemie musste allerdings der Betrieb eingestellt werden und bis heute war es noch nicht möglich, die Türen für Besucher und Besucherinnen wieder zu öffnen.



Foto: Die Kinderlesecke in der Bibliothek des ICPA

Um die positiven Aspekte nicht ungenutzt zu lassen, wird momentan das Ausleihsystem optimiert, die Medien erneuert und die Räumlichkeiten und der Bestand der Bibliothek für die Wiedereröffnung vorbereitet. Es sollen Angebote geschaffen werden für Workshops, Kunst- und Literaturkurse und Raum für Begegnungen und Austausch.

In diesen Zeiten, in denen soziale Kontakte weitgehend durch die Covid-19-Maßnahmen erheblich eingeschränkt wurden, kulturelle Veranstaltungen und Restaurantbesuche zum Erliegen kamen, erlebten nicht nur Streamingdienste wie Netflix und ähnliche Angebote einen Zuwachs, sondern verzeichneten auch die



Foto: Bibliotheksnutzung mal anders – im Hof des ICPA in Asunción

Onlineangebote von Bibliotheken ein erhöhtes Interesse.

Auch das Goethe Institut bietet allen Interessenten, nicht nur Kursteilnehmern, eine digitale Bibliothek: die ONLEIHE. Auf dieser Plattform können gratis und zeitlich begrenzt Bücher, Videos, Zeitungen und Magazine virtuell ausgeliehen werden.

Auch für Interessierte aus Paraguay ist es möglich, über die Internetseite des Goethe Institut Buenos Aires (Biblioteca - Onleihe - Goethe-Institut Argentinien) ein Konto anzulegen und das vielseitige Angebot wahrzunehmen. Unter Tausenden von Angeboten finden sich aktuelle Buchtitel aus diversen Fachbereichen, auch Zeitungen wie die „Zeit“, Magazine wie „Der Spiegel“ wie auch Filme, Hörbücher und

ein reichhaltiges Musikangebot. Auch für Kinder und Jugendliche steht eine diverse Palette zur Verfügung.

Vor allem für Menschen, die Deutsch lernen oder lehren bietet die Goethe Onleihe Bibliothek ein fachlich spezielles ausgerichtetes Angebot im Sprachbereich.

Erklärende Videos erleichtern den Zugang und wenn es einmal nicht klappen sollte, ist es möglich, auch ganz spezifische Fragen direkt an die Bibliothek des Goethe-Instituts Buenos Aires zu senden.

Worauf warten sie noch? Los gehts und erkunden sie die Onleihe! Sie eröffnet uns die Welt, welche wir momentan nur begrenzt bereisen dürfen und bringt uns Deutschland und seinem aktuellen Zeitgeist mit all seiner Vielfalt näher.



Foto: Seit 2014 leitet die aus Rust stammende Simone Herdrich als Direktorin das ICPA in Asunción.

Das Goethe-Institut (gegründet 1951) ist ein gemeinnütziger Verein mit Hauptsitz in München, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kenntnis und den Zugang zur deutschen Sprache im Ausland zu fördern, die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu pflegen und ein umfassendes, aktuelles Deutschlandbild zu vermitteln. Durch seine zahlreichen Programme und Veranstaltungen im Bereiche Sprache, Kultur und Bildung stärkt das Goethe-Institut den Ausbau zivilgesellschaftlicher Strukturen und fördert den internationalen Diskurs zu Schlüsselthemen der zunehmend globalisierten Gesellschaft.

Das Institut unterhält nicht nur in 12 deutschen Städten Niederlassungen, sondern auch in 98 Ländern (157 Institute und Verbindungsbüros). Hinzu kommen rund 1.000 weitere Einrichtungen außerhalb Deutschlands, mit denen es Kooperationsverträge hat und die das Goethe-Institut eine finanzielle Förderung und/oder Maßnahmen der Beratung und Qualitätssicherung bereitstellt. Dazu gehört auch das Goethezentrum oder ICPA (Instituto Cultural Paraguayo Aleman), das seit 2008 einen Kooperationsvertrag mit dem Goethe Institut in Deutschland hat.

Schon seit 1958 bietet das ICPA Deutschkurse an und hat jährlich rund 1.000 Kursteilnehmer.

Die hervorragende Qualität der angebotenen Deutschkurse in Paraguay durch das ICPA Goethe-Zentrum wurden jüngst erneut durch die Verleihung des Goethe-Siegels bestätigt. Es darf damit Deutschprüfungen der Niveaustufen A 1 bis C 2 durchführen und international anerkannte Zertifikate ausstellen

Text und Fotos: Simone Herdrich